

## Neue Wege in der Land- und Forstwirtschaft:

*Fisch, Gemüse und Wertholz – mit Bildung und Beratung zum Erfolg!*

**Die Agrarmesse Alpen-Adria in Klagenfurt öffnet heuer von Freitag, 12. Jänner, bis Sonntag, 14. Jänner ihre Tore. Innovationen zeigen den Weg**

„Die Agrarmesse Alpen-Adria ist eine unverzichtbare Informationsdrehscheibe für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe“, sagt LK-Präsident Johann Mößler. „Deshalb ist die Landwirtschaftskammer mit einem umfangreichen Mitarbeiterteam aus den Bereichen Bildung und Beratung vertreten. Beratung ist der Einstieg, Bildung ist der zweite Schritt, um als Landwirt erfolgreich zu sein.“

### **Innovationen zeigen den Weg**

Ein besonderer Schwerpunkt der Agrarmesse widmet sich diesmal dem Thema „Landwirtschaft 4.0“, das die Digitalisierung in den landwirtschaftlichen Betrieben eindrucksvoll zeigt. Die Landwirtschaftskammer Kärnten organisiert dazu am Eröffnungstag um 14 Uhr im Messe-Centrum 5, 1. Stock die Veranstaltung „Der Bauernhof der Zukunft“. Dipl.-Ing. Johann Haas von der Fachhochschule JOANNEUM in Graz skizziert als Referent seine Sicht zum „Bauernhof der Zukunft“. Anschließend stellen die jungen Innovationsverantwortlichen der Landwirtschaftskammer Österreich, Dipl.-Ing Lisa Viktoria Piller und Mag. Martin Hirt, zukunftsweisende Projekte der Landwirtschaftskammern vor. Erstmals erwartet die Besucher des LK-Messestandes in Halle 3 die Innovationsecke „Mein Hof – mein Weg“. Täglich informieren hier zwei innovative Betriebsleiter über ihre neuen Wege in der Land- und Forstwirtschaft und machen ihren Berufskollegen Mut, ausgetretene Pfade zu verlassen. Hinzu kommt die Präsentation der neuen Homepage [www.meinHof-meinWeg.at](http://www.meinHof-meinWeg.at), die über hundert innovative Betriebsbeispiele aus ganz Österreich aufzeigt. Die Broschüre „Neue Wege“ stellt dazu ergänzend Bildungs-, Beratungs- und Fördermöglichkeiten vor und ist kostenlos in der Innovationsecke erhältlich.

### **LK-Innovationsschwerpunkte 2018**

Die Landwirtschaftskammer Kärnten setzt im kommenden Jahr für ihre Mitglieder zum Thema Innovation drei Beratungsschwerpunkte: die Teichwirtschaft und Aquakultur, den bäuerlichen Feldgemüsebau und die Produktion von Wertholz. Teichwirtschaft und Aquakultur liegt im Aufwärtstrend. Die Nachfrage nach heimischen Fischen nimmt kontinuierlich zu und der Selbstversorgungsgrad mit Fischen liegt derzeit in Österreich nur bei sechs Prozent. Dies ermöglicht der heimischen Landwirtschaft das Erschließen einer zusätzlichen Einkommensquelle. Die Berater der Landwirtschaftskammer informieren am Messestand über die nationale „Strategie zur Förderung der österreichischen Fischproduktion – Aquakultur 2020“ und über Weiterbildungsmöglichkeiten. Neue Ernährungstrends und ein Selbstversorgungsgrad von 57 % schaffen Potential für den Anbau und Absatz von Gemüse. Betriebe, die Interesse am Gemüsebau haben, können sich im Rahmen der Agrarmesse informieren. Am Samstag, 13. Jänner, gibt Marcel Habesohn, Gartenbau- Spezialberater aus Wien am LK-Messestand Auskunft über Kulturführung, Pflanzenschutz und Bildungsangebote. Sowohl Nadelbäume als auch Laubholz können Wertholz sein – entscheidend ist die rechtzeitige und richtige Pflege des Baumes. Die Möglichkeit, Wertholz zu besseren Preisen zu vermarkten, ist eine Chance. Daher informiert die LK-Forstberatung über das Thema „Wertholz“ ausführlich und bietet interessierten Landwirten Aktionstage und gezielte Weiterbildungsangebote an.

### **Digitalisierung in der Tierhaltung**

Digitalisierung in der Tierhaltung ist in aller Munde. In zunehmendem Maße halten Melkroboter, Kraffutterautomat und tierindividuelle Sensortechnik Einzug in die heimischen Ställe. Um das volle Potential dieser Investitionen nutzen zu

können, kommt es auf die konsequente Nutzung der verfügbaren Daten an. Herdenmanagement heißt das Zauberwort und hierfür bietet der Landeskontrollverband Kärnten (LKV) mit der Internetanwendung LKV–Herdenmanager die ideale Plattform. Als mobile Plattform für Handy und Tablet wurde hierfür die LKV-App entwickelt. Was diese App alles kann und wie sie funktioniert, wird den Besuchern am Messestand der LK Kärnten präsentiert. Zusätzlich werden weitere innovative Internetprogramme präsentiert: das Rationsberechnungsprogramm „RDV4M“, der Anpaarungsplaner "OptiBULL", die Schlachtdaten-Datenbank der Österreichischen Fleischkontrolle (ÖFK), der Online-Sauenplaner und der Schaf- und Ziegen-Herdenmanager. Im Geflügelbereich hat sich die PHD (Poultry Health Data) etabliert, eine unverzichtbare Datenbank, die auf unserem Stand von der Österreichischen Geflügelvereinigung vorgestellt wird. Weitere Messeschwerpunkte der LK im Bereich der Tierhaltung sind: das Tierschutzprojekt „Pro-SAU – Abferkelbuchten neu“, die Arbeitskreisberatungen Milchproduktion, Mutterkuhhaltung und Schweineproduktion sowie die Initiative SAUGUT – „Kärntens Schweinebauern 3.0“.

### **Weitere LK-Beratungsangebote auf der Agrarmesse**

Darüber hinaus informieren die Bauberater der LK über kostengünstige und tierschutzkonforme Stallbaulösungen. Das INVEKOS-Beraterteam informiert zu den neuen GAP-Ausgleichszahlungen und den Auflagen, die dabei zu beachten sind. Das Biozentrum Kärnten berät zum Biolandbau. Die LK-Bezirksaußenstellen setzen ihren Schwerpunkt auf die Pacht- und Hofübergabeberatung. Extra für die Agrarmesse neu aufgelegt hat das Ländliche Fortbildungsinstitut (LFI) seinen neuen Bildungskatalog. Infopoints bieten auch das Bildungshaus Schloss Krastowitz und die Lehrlings- und Fachausbildungsstelle (LFA).

### **Agrar Network – Grenzüberschreitende Kooperationen im Alpe Adria Raum**

Das EU-Projekt „Agrar Network“ der Landwirtschaftskammer Kärnten präsentiert am LK-Messestand das Interreg-Projekt „TOP Value“. Dieses Projekt führt Konsumenten den Mehrwert von Bergerzeugnissen wie Almkäse vor Augen und wird von der Landwirtschaftskammer gemeinsam mit Partnern in Kärnten und Italien getragen. Die grenzüberschreitende Kooperation mit Slowenien zeigt sich am LK-Messestand im EU-Projekt „AGROPOL“. Die LK Kärnten und die Agrarabteilung des Landes Kärnten kooperieren darin mit der slowenischen Landwirtschaftskammer und dem slowenischen Landwirtschaftsministerium. Ziel ist das Entwickeln grenzüberschreitender Modellkooperationen im Bereich der Landwirtschaft.

### **Messe- Aktivitäten im Überblick**

#### **Freitag, 12. Jänner 2018**

09.00 Uhr: Tagung der Agrar-Landesräte Österreichs

14.00 Uhr: Innovationstagung „Der Bauernhof der Zukunft“ mit Vortrag von Dipl.-Ing. Johannes Haas (FH Joanneum Graz) sowie Vorstellung von Projekten und Ideen, die neue Wege in die Zukunft dokumentieren im Messezentrum

#### **Samstag, den 13. Jänner 2018**

09.30 Uhr: Obstbautag

09.30 Uhr: Jahreshauptversammlung des Kärntner Almwirtschaftsvereines (bis 13.00 Uhr)

13 Uhr – 17 Uhr Fisch- und Ölprämierung auf der Genusslandbühne

14.00 Uhr: „Landwirtschaft - kein leichtes Berufsfeld! So verursachen Sie Erfolg und bleiben motiviert und belastbar!“ Elke Pelz-Thaller, Persönlichkeitstrainerin und Bäuerin, zeigt auf humorvolle Art, was zu tun ist, um die derzeitige nicht ganz einfachen Zeit zu meistern. Lachen und Erkenntnis werden garantiert.

**Sonntag, den 14. Jänner 2018**

11.00 bis 12.00 Uhr: Messe Frühschoppen auf der Genusslandbühne (allerdings ohne ORF Übertragung)

13.00 Uhr: Johannes Gutmann: Innovation im Biolandbau: Vom Spinner zum Winner. Vom Acker ins Regal (gemeinsam mit BIO Austria)